

**Protokoll: Zukunftswerkstatt
Nachbarschaftsgespräche Pattonville**

Datum:	07.07.2018
Ort:	Mensatrakt der Realschule Remseck
Uhrzeit:	9.30 bis 15.00 Uhr
Teilnehmer:	44 Personen
Zweckverband Pattonville:	Zweckverbandsvorsitzende Oberbürgermeister Dirk Schönberger
Verwaltung Remseck:	Jasmine Finckh (Stabsstelle Integration) und Daniela Dürr (Stabsstelle Bürgerbeteiligung)
Verwaltung Kornwestheim:	Kadir Koyutürk (Beauftragter für Integration, Soziales und Bürgerengagement)
Sonstige Anwesende:	Olaf Iglesias (Stv. Vorsitzender Sportverein Pattonville), Renate Schwaderer (Bürgerverein Pattonville)
Moderation:	Risa Nassen, Andrea Katz (Generationen.Dialog.Zukunft e.V.), Claudia Peschen
Protokoll:	Daniela Dürr

Top 1: Begrüßung und Ablauf der Zukunftswerkstatt

Bürgermeister Karl-Heinz Balzer begrüßte die Teilnehmer. Er geht auf die Auftaktveranstaltung und das anonyme Flugblatt ein. Auch hier wurde wieder deutlich wie aufgeheizt die Stimmung zum Thema Geflüchtete in Pattonville ist. Frau Finckh bot daher an, gemeinsam mit Frau Peschen, eine Gruppe zum Thema Integration anzuleiten.



Hier wurde vormittags umfassend über die Bereiche Wohnbau, Anschlussunterbringung usw. informiert und alle Fragen beantwortet.

Top 2: Festlegung der Themenschwerpunkte

In einer Diskussionsrunde einigten sich die Teilnehmer auf die Themenschwerpunkte, an denen sie arbeiten möchten:

- Orte der Begegnung / Infrastruktur
- Verkehr & ÖPNV
- Kinder, Jugend und Bildung
- Integration

Top 3: Bestandsaufnahme (Was läuft gut, was läuft nicht so gut?)

Mittels grüner und roter Karten stellten die Gruppen zu ihrem Themengebiet zusammen, was in Pattonville gut läuft und wo es Probleme, Sorgen und Nöte gibt und präsentierten diese dann im Plenum.

Hier die Ergebnisse:

Orte der Begegnung / Infrastruktur

- Jugendgelände (2x)
- Lob: Jugendgelände + Bürgertreff
- Bücherei (2x)
- Sportangebot
- Einkaufsmöglichkeiten
- Guter Italiener
- Skatepark
- Fahrradweg
- E.W. Stöben Weg – kein Auto Verkehr
- Kostas Vitaminkiste

- Zu wenig Mülleimer
- Zu wenig Bänke zum Hinsitzen bzw. ungepflegt
- Keine BOS Behörden für Sicherheit
- Park fehlt
- Part mit Bänken, eventl. Tischtennisplatten, eventl. Events
- Friedhof
- Brücke über Landesstraße im Norden
- Aktive Belebung des zentralen Pattonpoint
- Immer weniger (bis fast keine) Grünflächen
- Altenbegegnungsstätte

- Vereinsheim mit Bistro gewünscht
- Nutzung der freien Gewerbeflächen für Gastroangebot (Bar/Bistro...)
- Zu wenig Gastronomie
- Familiencafé fehlt
- Treffpunkt für Eltern
- Mehrgenerationenhaus
- Jugendheim fehlt
- Treffpunkte für Jugendliche
- Aufstockung Stellen Jugendgelände
- Zu wenig Kulturangebote wie Kleinkunst, kleine Konzerte etc.
- Teilweise Zustand der Spielplätze

Verkehr & ÖPNV

- Gute Busverbindung im Berufsverkehr (6h – 9h)
- U-Bahn Anschluss in Planung
- Kreisverkehr Süd/Nord
- Überquerungsmöglichkeit JFK Mitte / Nord
- Tempolimit grundsätzlich gut

- Bus überfüllt zu Hauptverkehrszeiten
- Realisierung der geplanten U-Bahn zu lange
- Verkehrsregeln (Auto) werden nicht eingehalten (Tempo / Verkehrsinsel)
- Schlechte Parksituation
- Straßenlampen zu hell
- Zu viel Durchfahrtsverkehr
- JFK Straße zu voll / zu laut
- Lärmbelästigung
- Planung U-Bahn Ausführung/Realisierung bringt Belastungen mit
- Parkplatzsituation keine ausreichenden öffentlichen Parkplätze
- Keine umweltfreundlichen Busse
- Bessere Bustaktung 533 Lbg. 412 KW abends und am WE
- 3. Ausfahrt fehlt
- Überquerung JFK an Realschule
- Fehlende Anbindung an LB 427
- Anschluss zur U-Bahn in Aldingen zu schlecht.

Kinder, Jugend und Bildung

- Tolles und erfahrenes Kita-Personal in Kita Nord
- Kinderfreundliche und kreative Grundschule
- Viele Spielplätze
- Musikschule in Pattonville
- Sportverein in Pattonville
- Kein ganztägiges Schulangebot
- Zu wenige Plätze in der Kinderbetreuung
- Unterschiedliche Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen
- Keine Ballettschule in Pattonville

Top 4: Visions- und Utopiephase

Mit Hilfe von Malkreiden sollten die Teilnehmer nun in kleinen Gruppen Pattonville zeichnen wie es in Zukunft aussehen könnte. Alles war hierbei möglich.



2030:

- ✓ Kurze Wartezeit auf Bahn
- ✓ Tempo 30
- ✓ Nicht x-mal umsteigen bei schlechten Anschlüssen
- ✓ Weniger Individualverkehr
- ✓ Nicht alles zugesperrt
- ✓ Gute Luft (++++)
- ✓ Pattonville Zone 30
- ✓ Sehr guter attraktiver ÖPNV
- ✓ JFK-Allee = Spielstraße
- ✓ Autos weniger erwünscht
- ✓ Busse haben Vorrang



Autofreies Pattonville:

- ✓ Sonnenergie
- ✓ 35% Grün -> 95% Grün in 2025
- ✓ Begegnungsorte statt Parkplätze
- ✓ Lieferverkehr frei, aber sonst autofrei
- ✓ Dächer für Solaranlagen nutzen
- ✓ Carports begrünen und umnutzen
- ✓ Fahrradparkplätze
- ✓ Umnutzen -> Spielstraßen
- ✓ Mehr grün

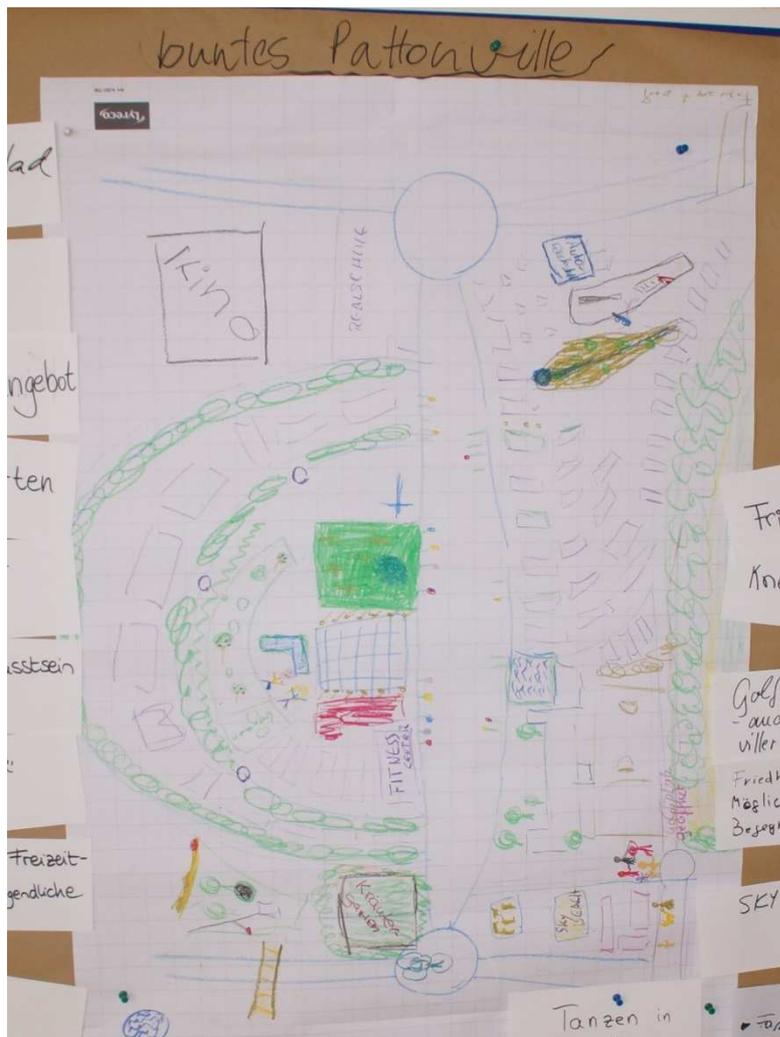
Masterplan 2025

- ✓ Umgehungsstraße
- ✓ Mehr Busse
- ✓ U-Bahn Weg
- ✓ Parkplätze Besucher
- ✓ Zusammenwachsen, „Pattonviller Mauer“ weg
- ✓ Besucherparkhäuser am Rand
- ✓ JFK-Allee verkehrsberuhigte Zone
- ✓ Straßenbahn außerhalb entlang führen
- ✓ Anlieger- und Lieferverkehr frei
- ✓ Innerorts E-Busse



Grünes Pattonville:

- ✓ Gemüseanbau
- ✓ Das Grün steht wieder im Vordergrund
- ✓ Förderung der Gemeinschaft
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Kneipendach
- ✓ Biergarten z. B. auf Rewe-Dach
- ✓ Gemüsebeet
- ✓ Kleiner Fluss
- ✓ Viel grün / Wiesen
- ✓ Große Grillstelle
- ✓ Tischtennisplatte
- ✓ Liegewiesen
- ✓ Sitzbänke
- ✓ Mülleimer



Buntes Pattonville:

- ✓ Barfußpfad
- ✓ Kino
- ✓ Kulturangebot
- ✓ Kräutergarten
- ✓ Fitness Center
- ✓ Umweltbewusstsein bilden
- ✓ Mehr grün
- ✓ Erweitertes Freizeitangebot
- ✓ Jugendliche
- ✓ Grün an den Häuserfassaden
- ✓ Vielfältiges z. T. unkonventionelles Sport-, Freizeit- und Erholungsangebot
- ✓ Friedhof
- ✓ Kneipbecken
- ✓ Golfplatz zeitweise auch für Pattonviller nutzbar
- ✓ Friedhof auch als Möglichkeit der Begegnung – Park
- ✓ Sky Beach
- ✓ Tanzen in Pattonville
- ✓ Fassadenbegrünung
- ✓ Brücke
- ✓ Autowerkstatt
- ✓ Freibad über Tiefgarage
- ✓ Golfplatz zum Spazieren und Begegnen
- ✓ Mülleimer, die geleert werden



Leben Lieben Lachen in Pattonville:

- ✓ Kinder
- ✓ Fröhliche Kinder
- ✓ Tiere in Pattonville
- ✓ Gute, gesunde Luft
- ✓ Behindertengerecht
- ✓ Bach/Wasser in Pattonville
- ✓ Grünes Pattonville
- ✓ Tanzen, Trommeln
- ✓ Erlebnishaus für Kinder
- ✓ (frohe) Kinder = (positive) Zukunft
- ✓ Obstbäume in Pattonville
- ✓ Bunt + Liebe zum Detail
- ✓ Storchennest und Mehlschwalbenkolonie

- ✓ Viel Musik, Tanz und Bewegung
- ✓ Voneinander lernen
- ✓ Gut zusammenleben
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Inklusion
- ✓ Menschen aus verschiedenen Kulturen leben fröhlich miteinander
- ✓ Pferd
- ✓ Gemüsebeete
- ✓ Fußballplatz
- ✓ Werk(statt)haus
- ✓ Musikinstrumente machen / Sport

Top 5: Umsetzungsphase – Entwicklung von Projektskizzen

In dieser Phase der Gruppenarbeit wurden erste Projektskizzen erstellt. Hier ging es um umsetzbare Vorschläge an die Stadtverwaltung bzw. an den Zweckverband.

Projekt 1: Erhöhung der Sicherheit

Ziele:

- Verkehrsregeln einhalten
- Parkplatzsituation verbessern
- Spielstraßen bei Stichstraßen /-wege
- Parkverbotsschilder bzw. –striche / Zickzackmarkierungen vor Einfahrten
- Fahrwege der Feuerwehr und Krankenwagen sicherstellen
- Schulwege – Sichteinschränkung der Kinder durch parkende Autos

Wie?

- Kontrollen durch Polizei (auch an Abendstunden und WE)
- Probefahrten der Feuerwehr (auch an Abendstunden und WE)
- Bauliche Unterstützung (mittels Poller o.ä.)
- Besserer Parkplatzschlüssel bei Neubauten
- Kontrolle der festgelegten Parkplatzquote
- Weitere öffentliche Parkplätze schaffen

Wer mit wem? Polizei, Feuerwehr, Ordnungsamt

Projekt 2: Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs

Ziele: Größere Flexibilität im ÖPNV / Bedarfsanpassung / Reduzierung des Individualverkehrs

Wie?

- Aktuelle Bedarfsuntersuchung / Messung aus Sicht PV (Verkehrsströme) zu Stoß- und Randzeiten sowie zu Arbeitstagen, Wochenenden und Ferien
- Kurzfristig – bei aktueller Ausschreibung des ÖPNV Optimierungen und Angebotserweiterungen vornehmen z. B. 427 verlängern bis Pattonville, 411 und 412 zusammenlegen (in verkehrsschwachen Zeiten)
- Unterstützung der Forderung einer U-Bahn

Wer mit wem? Regelmäßiger Austausch mit Gemeinde/Landkreis, Verkehrsausschuss

Wann? Ab sofort!

Projekt 3: Verkehrsberuhigung

Ziele:

- Tempo 20/30 maximal!
- Lärmschutz / Luftreinhaltung
- Weniger Durchgangsverkehr
- Ruhe
- Verkehrssicherheit

Wie?

- Tempolimit / ständige Kontrollen
- Mehr E-Fahrzeuge / Ladesäule
- Neues Verkehrskonzept (Einbahnstraßen, Verkehrsfluss durch Pattonville verbessern)
- 3. Ortsausfahrt
- Siehe alte Bebauungspläne
- ÖPNV verbessern (E-Busse), Umstieg auf ÖPNV fördern
- Kein landwirtschaftlicher Verkehr, der ja nur durchfährt (laut und schmutzig)
- Durchfahrtsverbot LKW, außer Lieferverkehr
- CarSharing-Konzept

Wer mit wem? Gemeinderat, Verkehrspolizei, VVS, Autofirmen, Zweckverband

Wann? baldmöglichst

Projekt 4: Mehrgenerationenhaus

Ziele: Begegnung & Gemeinschaft innen & außen, bunte Vielfalt

Wie? Fußläufig vom Altenheim und der Grundschule erreichbar, Grünfläche der Grundschule?

Wer mit wem? Projektgruppe in enger Kooperation mit Zweckverband, Grundschule, Bürgerverein, Kinder- und Jugendarbeit, Kleeblatt

Wann? Kurzfristig mit Planung starten

Ideen zum Projekt:

- Offene Werkstatt
- Reparatur-Café
- Gemüse-Garten
- Sprachkurse / VHS
- Hunde-Erziehung
- Open Air Kino / public viewing
- Töpferkurs
- Fördertopf/Stiftung
- Leitung für das Haus

Top 6: Vorstellung der Ergebnisse

Die Gruppen stellten ihre Projekte dem Plenum und den anwesenden Gemeinderäten aus Remseck und Kornwestheim sowie Oberbürgermeister Dirk Schönberger vor.

Da sich die Gruppe „Integration“ am Vormittag mit der Klärung der noch ausstehenden Fragen und Informationen beschäftigt hat, haben sie am Nachmittag die Pro und Contra Karten aufgeschrieben sowie erste Ideen erarbeitet. Diese stellten sie ebenfalls dem Plenum vor.

Pattonviller „Geist“ /ehrenamtliche Einheit / mitgestalten Zusammenleben der Flüchtlinge in Pattonville

- Internationale Fest
 - Sportverein
 - Bürgerverein
 - Es gibt bereits Ehrenamt
 - Falafelstand
 - Bibliothek (Vorlesen, Café ...)
 - Kalender
 - Kochprojekt -> Kochbuch
-
- Rückbau / Verdrängung von Natur (auch privat)
 - Sonderstellung / Teilung Pattonville
 - Straßenfest: kommerzialisiert, keine Helfer
 - Trennung der Nationalitäten (bei Gruppen)
 - Rückzug ins Private
 - Es gibt keine kreativen Wohnprojekte
 - Es gibt keine Gärten
 - Marktplatz leer und tot

Erste Ideen:

- Kulturelle Veranstaltungen, Filme, Feste
- Kooperation mit Vereinen
- Bildung einer Arbeitsgruppe (integriert in Bürgerverein)
- Erfahrungsaustausch mit bereits bestehenden Ehrenamtlichen (z. B. AK Asyl)
- Präventives Planen und Arbeiten
- Internationale Tanzveranstaltung
- Café auf Jugendgelände am Wochenende: Bürger-Café
- Urbane Gartengestaltung
- Ausflüge mit Geflüchteten u. a.

Kommunikation Stadt – Bürger / Beteiligung der Bürger

- Pattonville Info kostenlos
- Viele Infos Kultur, Sportvereine, Jugendgelände
- Gesprächsangebote wie heute „Zukunftswerkstatt“

- Pattonville Info: Zu wenig Infos aus Kommunalpolitik
- Flüchtlinge: Verschleierungstaktik „sozialer Wohnungsbau“
- Kommunikationsangebot -> Anzeige gg. Unbekannt wg. Flugblatt
- Bürger „mundtot“ machen Mittwoch
- Menschen gehen -> fühlen sich nicht ernst genommen! Strikte Regeln
- „Glöckchen“ -> Kindergarten, fördert Emotionen

Erste Ideen:

- Bürgerbeteiligung zum Wohnungsbau
- Regelmäßige Infos in Pattonville Info -> was ist geplant, aktueller Stand -> schon im Vorfeld
- Nicht nur Pflicht erfüllen (soz. Wohnbau), sondern wirklich umfangreich informieren
- Remseck.de -> Protokolle der Gemeinderatssitzungen -> Zusammenfassung dieses Tages
- Mehr Flexibilität bei den Versammlungen -> Fragen sollten beantwortet werden auch wenn kritisch
- Gemeinderat soll die Anregungen annehmen und wenn möglich umsetzen -> keine Luftblase
- Nicht nur Visionen – wann wird für konkrete Probleme was getan -> z. B. Parkplätze
- Auch teurere und unangenehme Lösungen für die Gemeinde suchen
- Pattonville Info -> Fragen und Antworten an die Gemeinde 1 Seite!

(dezentrale) Unterbringung

- Bürger werden einbezogen in weitere Umsetzung
- Veränderung der Planung Arkansasstraße (Verkleinerung)
- Man spürt den vorhandenen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in Pattonville nicht

- Leider (rechtlich) keine Möglichkeit gegen die Aufnahme von Geflüchteten abstimmen zu können
- Vielen Pattonviller sind die Sorgen in Bezug auf Aufnahme von Flüchtlingen nicht genommen

- Erste Informationen erst als schon ein Standort vorgeschlagen wurde (Stand Dezember 2017)
- Schubladendenken und Reihenfolge an Geflüchteten, soziale Wohnungen für Deutsche „Normale“ spielt so eine erste Rolle im Kopf
- Planung neuer sozialer Wohnungsbau neben Schulen

Erste Ideen:

- Begegnungsprojekte mit Geflüchteten schaffen, um Ängste zu nehmen
- Biergarten auf dem REWE Dach
- Fahrradwerkstatt im Bereich Arkansasstraße
- Südseite des REWE als Begegnungsstätte gestalten (z. B. Außenbereich des Katz als Café)
- Auf verschiedene Ethnien bei der Belegung der Arkansasstraße achten
- Kein Obdachlosenstatus, sondern Mietverhältnis
- Überbauung von Parkflächen (z. B. hinter Penny) anstelle von Neubau auf Grünflächen
- Pattonviller Stadtfest wieder aufleben lassen (nur 1 Nachmittag / nicht 2-tägig) -> Geflüchtet mit in das Angebot / Programm mit einbeziehen

Wie geht es weiter?

Die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt sowie weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zu einem Termin nach den Sommerferien eingeladen, um gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung an ihren Projekten zu arbeiten, um diese dann dem Zweckverband bzw. den Gemeinderäten der Städte Remseck und Kornwestheim vorzustellen. Der Zweckverband entscheidet dann über die Umsetzung der Projekte.

Die Termine für das nächste Treffen sowie die Vorstellungen in den Gemeinderäten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Zweckverband bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern für ihre konstruktive Mitarbeit!

